

# 6. Edith-Stein-Bibliographie 2014

## 1. Edith Stein Gesamtausgabe (ESGA)

E. Stein OCD, »Freiheit und Gnade« und weitere Beiträge zu Phänomenologie und Ontologie (1917–1937). Bearbeitet und eingeführt von Beate Beckmann-Zöller und Hans Rainer Sepp. ESGA 9. Herder, Freiburg 2014, CXXIX S. Einführung, 380 S., € 50,–

Die 19 kleineren Texte Edith Steins, die sie in den Jahren 1917–1937 zu Phänomenologie, Ontologie und Religionsphilosophie verfasste, geben nicht nur einen Einblick in die phänomenologische Werkstatt, die Zusammenarbeit mit Edmund Husserl und die phänomenologische Bewegung. Sie sind ein Zeugnis dafür, wie sich Stein gerade aus ihren phänomenologischen Ansätzen heraus auf die überlieferte christliche Philosophie zurückbezieht und diese mit phänomenologischen Mitteln weiterzuführen sucht.

#### 2. Studien

T. Bahne, Person und Kommunikation. Anstöße zur Erneuerung einer christlichen Tugendethik bei Edith Stein. Schöningh, Paderborn 2014, 576 S.

B. Urban, Wirkungszusammenhänge. Neue Studien zu Edith Stein und Bernhard von Clairvaux, Cusanus, Rilke, Max Planck, der Oper und der Literatur. Peter Lang, Frankfurt am Main, 2014, 219 S.

C. M. Wulf, Drei Schritte ins Leben mit Edith Stein. Mit Texten und Lebensbild der Konvertitin, Philosophin und Heiligen Edith Stein, Sr. Teresia Benedicta a Cruce für Taufbewerber/innen, Neugetaufte und zur Tauferneuerung. Edith-Stein-Gesellschaft, Speyer 2014, 56 S.

### 3. Beiträge in Zeitschriften und Sammelwerken

Göttinger Edith-Stein-Kreis ehrt das Engagement für Frauen. Rita Süssmuth wurde mit der Edith-Stein-Medaille ausgezeichnet, in: Katholische Bildung 115 (2014) 46.

A. Jani, Die Rezeption der Gegenwart. Edith Steins geistige Wirksamkeit im Spiegel der literarischen Aufnahme. Eine Rezension zu: Alfieri, Francesco: Die Rezeption Edith Steins. Internationale Edith-Stein-Bibliographie 1942–2012. Festgabe für M. Amata Neyer, in: Katholische Bildung 115 (2014) 74–79.







R. Raschke, »Ein wahrer Mensch [...] und wahrhaft er selbst. Pädagogische Spuren Edith Steins als Antworten zu einem aktuellen Bildungsdiskurs, in: Katholische Bildung 115 (2014) 9–21.

F. Rest, Edith Stein und Rosa Luxemburg. Frauenleben zwischen Bekenntnis und Hass, in: Katholische Bildung 115 (2014) 481–493.

F. J. Sancho Fermín, Edith Stein als Zeugin jüdisch-christlichen Erbes in der Shoa der Moderne, in: P. Bsteh/B. Proksch (Hg.), Ordenscharismen im Aufbruch zum Dialog mit den Weltreligionen. Spiritualität im Dialog, Band 7. Lit, Wien – Berlin 2014, 81–92.

#### Nachträge

C. De Meester, *Edith Stein. Eine Frau auf der Suche nach der Wahrheit.* Christliche Innerlichkeit, Wien 2013, 84 S.



